

Medieninformation

Vilters, April 2017

Mit neuer Heizungslösung Wohnkomfort deutlich erhöht

Wird ein Haus durch eine Kombination von Heizkörpern und Bodenheizung mit Wärme versorgt, sind für hohe Behaglichkeit zwei Heizkreise erforderlich. Dafür gibt es heute Heizsysteme, die über einen integrierten Mischerheizkreis verfügen und die neben optimalem Heizkomfort noch weitere Vorteile bieten, wie folgender Bericht zeigt.

Das Eigenheim von Familie Kündig in Aathal-Seegräben besteht aus einer 6-Zimmer-Wohnung und einer 2,5-Zimmer-Einliegerwohnung mit Boden- bzw. Radiatorenheizung. Auf eine vergleichbare Situation mit unterschiedlichen Wärmeabgabesystemen trifft man heute besonders dort, wo in einem bestehenden Haus der Estrich ausgebaut oder ein Anbau vorgenommen wurde. Da die neuen Gebäudeteile gut gedämmt sind, werden sie in der Regel mit einer Bodenheizung ausgestattet, die niedrige Vorlauftemperaturen zulässt und deren Trägheit aufgrund der grossen thermischen Masse im Vergleich mit einer Radiatorenheizung deutlich höher ist. Zwar hängt die Behaglichkeit auch von anderen Faktoren wie der Luftfeuchtigkeit ab, doch ist die richtige Lufttemperatur die entscheidende Einflussgrösse, und ohne zweiten Heizkreis ist es nicht möglich, überall ein komfortables Raumklima zu erreichen, denn auch mit Thermostatventilen stösst man an Grenzen, da Durchflussmengen nicht beliebig gedrosselt oder erhöht werden können.

Für Boden- und Radiatorenheizung

Genau diese Erfahrung hat Familie Kündig in ihrem Heim gemacht, das auch als Geschäftsdomizil dient. „Es kam vor, dass es in unserer Wohnung zu warm, in der Einliegerwohnung noch relativ kalt war“, berichtet André Kündig, Inhaber eines Gipsergeschäfts. Als dann die alte Gasheizung nach über 20-jähriger Laufzeit saniert werden musste, war neben dem leisen Betrieb die Verbesserung des Heizkomforts die Hauptanforderung an die neue Anlage. Nach der Prüfung verschiedener Angebote fiel der Entscheid auf den modulierenden Gas-Brennwertkessel THISION S DUO mit einer Leistung von 14.5 kW, den ELCO Mitte letzten Jahres neu auf den Schweizer Markt gebracht hat. Mitgespielt bei der Wahl, so Hauseigentümer Kündig, habe auch der zuverlässige Service, den der Lieferant für die alte Heizung über all die Jahre hinweg geboten habe. Der wandhängende Kessel verfügt über einen zweiten Heizkreis, der im Gerät integriert ist und für eine Fussbodenheizung genutzt werden kann. Sodann läuft er sehr leise. Der Geräuschpegel liegt in der Grössenordnung eines Personalcomputers. Somit wird André Kündig, dessen Büro direkt neben dem Heizungsraum liegt, in keiner Weise gestört.

Weitere Vorteile

Die neue Heizungsanlage wurde von der Josef Peterer Haustechnik AG, Bubikon, geplant und ausgeführt. „Für die Bedürfnisse von Haus und Bewohnern ist das eingesetzte Gerät die perfekte Heizungslösung“, fasst Projektleiter René Peterer das Ergebnis der Heizungssanierung zusammen. Das Wohnhaus mit Bodenheizung wird neu über den zweiten Heizkreis mit Wärme versorgt, während die Radiatorenheizung und die Warmwasserbereitung über den ersten Heizkreis laufen. Die Einrichtung von zwei Verteilnetzen war insofern einfach, als die bestehenden Leitungen Unterputz verlegt waren und die Trennung direkt über dem Kessel erfolgen konnte. Weil der Heizungskeller auch als Trocknungsraum genutzt wird, hat man die geschraubte Verrohrung nicht gedämmt. „Da extern keine Komponenten mehr aufzubauen sind, kann die Installation zügig abgewickelt werden, und auch die Fehlerquellen bei der Montage sowie der Materialaufwand werden reduziert“, sagt Heizungsexperte René Peterer, der nebenberuflich auch als Fachlehrer tätig ist. Sodann benötige das kompakte, wandhängende Gerät wenig Platz, und da alle Bauteile im Gerät gut zugänglich angebracht sind, würden auch Service und Wartung der Anlage vereinfacht.

Frappanter Unterschied

„Die beiden Hauptanforderungen, nämlich hoher Heizkomfort und leiser Betrieb, die wir an die neue Heizung stellten, sind bestens erfüllt worden“, lautet das Fazit von Hauseigentümer Kündig. Der Wohnkomfort habe sich dadurch deutlich erhöht. Auch funktioniere die Anlage einwandfrei. Der Unterschied im Raumklima sei frappant, und alle Räume würden wunschgemäss mit Wärme versorgt. Dies habe sich im kalten Monat Januar beispielhaft gezeigt. Weiter sei die Sanierung wie geplant zügig abgewickelt worden. Dass noch Energie bzw. Heizkosten eingespart werden, sei ein willkommener Zusatznutzen einer rundum gelungenen Heizungssanierung.



Dank zweitem Heizkreis ist in diesem Einfamilienhaus die Behaglichkeit stark verbessert worden.



Das wandhängende Brennwertgerät läuft so leise, dass es auch im Wohn- oder Bürobereich installiert werden kann.



Hauseigentümer André Kündig: „Heute werden alle Räume unseres Hauses wünschgemäß mit Wärme versorgt.“



René Peterer: „Für die Bedürfnisse von Haus und Bewohnern ist das eingesetzte Gerät die perfekte Heizungslösung.“

Für weitere Informationen

Elcotherm AG, Sarganserstrasse 100, 7324 Vilters

Telefon: 081 725 25 25, Fax: 081 723 13 59

Kontaktperson: René Grosswiler, rene.grosswiler@ch.elco.net